

## BOSO im Fachunterricht der Sek II – Hinweise und Beispiele zur Unterrichtsgestaltung und Leistungsbewertung

### Hintergrund und Ausgangslage

Grundsätzlich bestehen sowohl unterschiedliche Organisationsformen wie auch Möglichkeiten der Leistungsbewertung der Berufsorientierung in der Sek II. Als mögliche Varianten werden die Integration in das Seminarfach, Unterricht an Projekttagen sowie im Rahmen des regulären Fachunterrichts im Profil vorgeschlagen.

Die Entscheidung, innerhalb welcher Organisationsform das Kerncurriculum eingebunden wird, obliegt der Schule. Sollte sich dabei eine Änderung der Stundentafel ergeben, müsste die Schulkonferenz eingebunden werden.

Die folgenden Beispiele für Organisationsformen stellen ausdrücklich keine Vorgaben dar. Selbstverständlich können bereits bestehende Angebote und Module der Schule integriert bzw. angeknüpft werden. Ebenso können Elemente unterschiedlicher Organisationsformen im schuleigenen Konzept kombiniert werden.

Als bewertbare Unterrichtsformate wären denkbar:

Organisationsform: Verankerung der Berufsorientierung ...	Bewertung	Grundlagen
<b>A) im Seminar</b>	Bewertung im Rahmen der laufenden Unterrichtsarbeit – dokumentierte mündliche, schriftliche und praktische Arbeit – oder anstatt einer Klausur als gleichgestellte Leistung.	§ 10 und 11 APO AH – Leistungsbewertung
<b>B) an Projekttagen</b>	In Form einer dokumentierten mündlichen, schriftlichen oder praktischen Leistung, die in die Note eines zuvor festgelegten Faches in die laufende Kursarbeit eingerechnet wird. Grundsätzlich sollten den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten der Anbindung an den Fachunterricht je nach persönlichen Interessen und Fähigkeiten eröffnet werden.	Die Zuordnung zum Fach muss vorab erfolgt sein. In Absprache mit der betreuenden Lehrkraft muss die fachliche Anbindung festgelegt sein (Fachinhalte, fachspezifische Methoden, die zur Anwendung kommen und die Zuordnung rechtfertigen); § 10 APO AH – Leistungsbewertung; Aufgabengebiet Berufsorientierung – Organisationsformen und Leistungsbewertung
<b>C) im Profil</b>	Grundsätzlich sollten den Schülerinnen und Schülern ähnlich wie bei der Gestaltung und Auswertung einer Projektwoche mehrere Möglichkeiten der Anbindung an den Fachunterricht je nach persönlichen Interessen und Fähigkeiten eröffnet werden. Aus schul- und unterrichtsorganisatorischen Gründen erscheint eine Anbindung an den Profilbereich mit der Möglichkeit der Spezialisierung auf profilgebende bzw. profilbegleitende Fächer als sinnvoll.	Die Zuordnung ist für alle Beteiligten vorab festgelegt und transparent gemacht worden. In Absprache mit der betreuenden Lehrkraft wird die fachliche Anbindung der individuellen Leistung abgesprochen und festgelegt (Fachinhalte, fachspezifische Methoden, die zur Anwendung kommen und die Zuordnung rechtfertigen); § 10 APO AH – Leistungsbewertung.